Zürcher Verkehrsverbund / Hofwiesenstrasse 370 / 8090 Zürich
Tel. 043 257 48 48 / www.zvv.ch / info@zvv.zh.ch

Medienmitteilung vom 27. November 2024

ZVV Fahrplanwechsel bringt Optimierung für Bahn und Bus

Der Fahrplanwechsel am 15. Dezember 2024 bringt gezielte Ausbauten und Verbesserungen im bestehenden ZVV-Netz mit sich. Damit soll die hohe Qualität des ZVV-Angebots mit pünktlichen Verbindungen und Anschlusssicherheit gewährleistet werden. Sämtliche neue Abfahrtszeiten und Verbindungen sind wie gewohnt in der ZVV-App oder im Online-Fahrplan abrufbar.

Das ZVV-Netz ist gut gerüstet, um die steigende Nachfrage in den nächsten Jahren weiterhin zu bewältigen. Die Anpassungen für das kommende Fahrplanjahr zielen daher darauf ab, die Betriebsqualität zu verbessern und das bestehende Angebot durch punktuelle Erweiterungen zu ergänzen.

Durchgehende Verbindungen und zusätzliche S-Bahn-Kurse

Grössere Anpassungen im heutigen dichten S-Bahn-Angebot sind erst wieder nach dem nächsten Ausbauschritt der Bahninfrastruktur («STEP 2035») umsetzbar. Der Fahrplanwechsel bringt deshalb lediglich punktuelle Anpassungen: Fahrgäste profitieren auf einzelnen Linien von neuen Kursen am Morgen und Abend: Die S6 erhält einen zusätzlichen Frühkurs und wird abends teilweise bis nach Küsnacht verlängert. Auf der S14 steht um 00:07 Uhr eine zusätzliche Fahrt von Hinwil nach Wetzikon zur Verfügung und die S4 wird an Werktagen durch einen neuen Kurs um 4:50 Uhr ab Langnau verstärkt. Mit dem Fahrplanwechsel entfallen zudem die Einschränkungen zur Sanierung des Wipkingerviadukts. So verkehrt die S-Bahn-Linie S24 wieder durchgehend und die S20 dauerhaft bis Zürich Hardbrücke.

Dichtere Takte und bessere Anbindung von Freizeitdestinationen

Das Busnetz wird weiter ausgebaut: Bestehende Verbindungen werden ausgeweitet, um beliebte Freizeitziele besser zu erschliessen. Die Linie 12 von Stadtbus Winterthur zum Wildpark Bruderhaus verkehrt künftig ganzjährig und die Linie 165 entlang des Zürichsees zum Lindt Home of Chocolate wird nachmittags auf vier Kurse pro Stunde verdichtet. Im Zürcher Oberland wird auf verschiedenen Linien das Angebot am Wochenende ausgebaut.

Darüber hinaus werden im gesamten Netzwerk Massnahmen ergriffen, um die Stabilität des Betriebs zu erhöhen und Kapazitätsengpässe besser zu bewältigen. Diese Anpassungen umfassen unter anderem Taktverdichtungen, verlängerte Betriebszeiten und grössere

Fahrzeuge. Auch die Elektrifizierung des Busbetriebs wird im Rahmen der ZVV-Dekarbonisierungsstrategie weiter vorangetrieben: Im Laufe des Jahres 2025 werden viele weitere Linien teilweise oder vollständig auf Elektrobusbetrieb umgestellt.

Neue Nachtnetzlinien für flexible Heimreisen auch in der Nacht

Im Nachtnetz wird eine neue Nachtbuslinie N58 eingeführt, die Winterthur mit Hettlingen, Dägerlen und Gütighausen verbindet. Eine neue S-Bahn-Linie SN11 verkehrt von Winterthur über Zürich HB nach Olten, was im Aargau zu leichten Anpassungen der Linienführung der SN1 führt. Im Limmattal entsteht damit neu ein Halbstundentakt.

Ablösung des Ticketverkaufs beim Fahrpersonal

Mit dem Fahrplanwechsel wird auch der Ticketverkauf beim Fahrpersonal in Regionalbussen eingestellt. Grund dafür sind die veralteten Verkaufsgeräte, deren Ersatz wirtschaftlich nicht vertretbar war: Der Anteil der beim Fahrpersonal gekauften Tickets ist seit Jahren auf tiefem Niveau rückläufig und verursacht unverhältnismässig hohe Kosten. Bereits heute werden rund drei Viertel aller Tickets über digitale Kanäle gekauft. Der Grossteil der restlichen Tickets wird an den Ticketautomaten gelöst. Für Fahrgäste, die digitale Kanäle nicht nutzen können oder möchten, bietet der ZVV verschiedene Alternativen: Seit März 2024 ist es möglich, Tickets per Anruf beim ZVV-Kundendienst zu kaufen, die dann direkt auf den SwissPass geladen werden. Zudem lassen sich Tickets in der ZVV-App auch für Dritte erwerben und auf deren SwissPass laden. Für spontane Fahrten gibt es eine Übergangslösung mit begrenztem Ticketangebot im Bus. Ausserdem bleibt die beliebte Mehrfahrtenkarte im Sortiment und kann im Bus oder an ZVV-Automaten entwertet werden.

Empfehlung: öV-Verbindung auf Änderungen prüfen

Der ZVV empfiehlt den Fahrgästen, ihre Verbindungen ab dem 15. Dezember frühzeitig in der ZVV-App oder im Online-Fahrplan zu überprüfen. Dies gilt insbesondere für die Altjahreswoche, in der aufgrund geringerer Nachfrage auf einige Zusatzangebote der S-Bahn und bestimmter Buslinien in den Hauptverkehrszeiten verzichtet wird. Für Fragen steht der Kundenservice ZVV-Contact unter der Gratisnummer 0800 988 988 (täglich von 6 – 22 Uhr) oder per E-Mail an contact@zvv.ch zur Verfügung.

Medienauskunft

Anne-Sophie Skarabis, ZVV-Medienstelle, 043 257 59 26, anne.sophie.skarabis@zvv.zh.ch